

# Der Experte für Dreisatz-Siege

**Altkreisport vor 20 Jahren – August 1996:** Der Tennis-Bundesligist TC Blau-Weiß Halle qualifiziert sich vorzeitig für die Endrunde. Zwei heimische Kegler sorgen für Furore

Von Claus Meyer

■ **Altkreis Halle.** Welch ein Schnäppchen: ein frischgebackener Fußball-Europameister, der 2,7 Millionen D-Mark kostet und 1,4 Millionen D-Mark jährlich verdienen soll. Bundesliga-Aufsteiger DSC Arminia Bielefeld gelingt im Sommer 1996 der Coup, und **Stefan Kuntz** stürmt für zwei Jahre auf der Alm.

Kuntz hat sich bei der EM in England den Respekt der gegnerischen Abwehrreihen verdient. **Antje Pohlmann** vom LC Solbad Ravensberg ist derweil auf dem Weg, sich auch international einen Namen als Duathletin zu machen. Überraschenderweise gewinnt sie die Austrian Open im steirischen Bad Waltersdorf. Das Rennen gilt als erste europäische Station des Weltcups '96. 2:14,46 Stunden braucht Pohlmann. Die Solbaderin hat ihre Stärken beim Laufen und überzeugt auch auf dem Rad. Zur Belohnung darf sie wie ihr späterer Ehemann **Dirk Strothmann** im September im italienischen Ferrara bei der WM starten.

Ein reiner Radexperte ist **Jörg Ludwig**. Beim Kolkencup gibt er eine Kostprobe seines Könnens. Das Zeitfahren in Hesselteich gewinnt er in 26:16 Minuten – so schnell war nach den 21 Kilometern noch

keiner vor Ludwig im Ziel.

Die Torjäger des TSV Amshausen heißen im August 1996 nicht Stefan Kuntz, sondern **Tobias Borgschulte** und **Wolfgang Buth**. Die beiden sorgen dafür, dass der Landesligist das Finale des Haller Witte-Cups gegen Bezirksligist TuS Quelle gewinnt. Nach 90 Minuten heißt es 2:1 für Amshausen. Kurz darauf startet der TSV mit einem frustrierenden 0:6 in Avenwedde in die Saison. Eine Woche später gibt's gegen den SC Herford II immerhin ein 0:0. HK-Berichterstatter **Wilfried Braune** sieht ein „grausiges Festival der Fehlpässe“.

Mit acht Jahren hat die Oesterwegerin **Mona Fenske** mit dem Kegeln begonnen. 20 Jahre später steht sie im deutschen Nationalkader. Ihr erstes Länderspiel gegen die belgische Auswahl gewinnt Fenske mit der deutschen Nationalmannschaft. Auch für den 17-jährigen Wertheraner Kegler **Jens Brinkhoff** ist das Nationalteam im Sommer 1996 zum Greifen nah.

Im erfolgreichen Wochenende erleben die Tenniscracks von Bundesligist TC Blau-Weiß Halle. Der amtierende deutsche Meister hat nacheinander GW Mannheim und

den Rochusclub Düsseldorf an der Weststraße zu Gast. Einem 7:2 gegen Mannheim folgt ein 6:3 gegen Düsseldorf, womit die Haller vorzeitig den Einzug in die Endrunde perfekt machen. Halles Schwede **Magnus Norman** muss in beiden Einzelpartien in den dritten Satz – und siegt beide Male.

Die Handballer der TG Hörste verpassen bei den Wertheraner Handballtagen den Turniersieg. Den holt sich im Finale die HSG Nord/West Bielefeld mit einem 21:16. Lange hält die TG mit. Als der im Angriff bis dahin wirkungsvolle **Uwe Burstädt** aber verletzt raus muss, produziert Hörste in der Folge zu viele Fehlversuche.

Handball-Regionalligist HSV Vermold ist derweil auf der Suche nach Verstärkung fündig geworden. **Aurelius Steponavicius** kommt vom Oberligisten TV Eintracht Exten. Steponavicius überzeugt gleich bei seinem ersten Einsatz im Testspiel gegen den Verbandsligisten TSV Hahlen (33:17). Durch die Verpflichtung des ehemaligen Juniorennationalspielers hat der HSV seine Personalplanungen laut Manager **Willi Möhle** „vorerst abgeschlossen“. Vielleicht läuft den Vermoldern aber doch noch das ein oder andere Schnäppchen über den Weg.



Im Anflug: André Lipka und die TG Hörste belegen bei den Wertheraner Handballtagen 1996 den zweiten Platz. FOTO: H. FAJER



**Geschafft:** Magnus Norman vom TC Blau-Weiß Halle jubelt über seinen Erfolg gegen GW Mannheim.

FOTO: T. KLEINE